

## LUSTAT Bevölkerungsszenarien

### **Luzerner Regionen wachsen und altern unterschiedlich stark**

**Gemäss den LUSTAT Bevölkerungsszenarien wird die Luzerner Bevölkerung bis im Jahr 2045 auf rund 491'000 Einwohnerinnen und Einwohner wachsen. Die Zunahme erfolgt hauptsächlich aufgrund der Zuwanderung. Gleichzeitig wird der Anteil der älteren Bevölkerung stark zunehmen. Insgesamt zeigen sich grosse regionale Unterschiede beim Wachstum und bei der Alterung, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Im Luzerner Bevölkerungsszenario wird bis im Jahr 2045 mit einem Anstieg der ständigen Wohnbevölkerung von 398'762 (Ende 2015) auf 490'900 Einwohnerinnen und Einwohner gerechnet. Dies entspricht einer Zunahme um 23 Prozent.

#### **Bevölkerung wächst hauptsächlich durch Zuwanderung**

Gemäss dem Szenario wird das Bevölkerungswachstum bis im Jahr 2045 zu knapp drei Viertel von Wanderungsgewinnen (Zuwanderung minus Abwanderung: +68'200 Personen) und gut einem Viertel von Geburtenüberschüssen (Geburten minus Todesfälle: +23'900) getragen.

Während die Schweizer Wohnbevölkerung um 18 Prozent zunimmt (+57'900 auf 385'400 Personen), fällt das Wachstum der ausländischen Wohnbevölkerung mit einem Plus von 48 Prozent wesentlich stärker aus (+34'200 auf 105'500 Personen). Entsprechend steigt der Ausländeranteil von 17,9 Prozent im Jahr 2015 kontinuierlich auf 21,5 Prozent im Jahr 2045.

#### **Starke Zunahme der älteren Bevölkerung**

Der Altersaufbau der Bevölkerung wird sich in den kommenden 30 Jahren weiter markant in Richtung der älteren Bevölkerungsgruppen verschieben.

Der Altersquotient, der das Verhältnis der 65-jährigen und älteren Bevölkerung zur 20- bis 64-jährigen Bevölkerung zeigt, erhöht sich von 27,2 im Jahr 2015 auf 47,1 im Jahr 2045. Er wird voraussichtlich im Jahr 2027 den Jugendquotienten (Verhältnis der Unter-20-Jährigen zur 20- bis 64-jährigen Bevölkerung) übertreffen. Das bedeutet, dass dann erstmals mehr Personen im Rentenalter (65-jährig und älter) als Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahre) im Kanton Luzern leben werden.

Im Jahr 2045 werden die 80-jährigen und älteren Personen bereits 10 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen. Ihr Anteil wird damit doppelt so gross sein wie 2015.

#### **Grosse Unterschiede zwischen den Regionen**

Gemäss dem Bevölkerungsszenario verläuft die Entwicklung regional stark differenziert. Die Unterschiede zwischen dem ländlichen Südwesten und dem übrigen Kantonsgebiet dürften sich weiter akzentuieren. Die Bandbreite reicht von einem erwarteten Bevölkerungswachstum um 36 Prozent im Unteren Wiggertal bis hin zu einer stagnierenden Bestandsentwicklung im Entlebuch (+0,1%). Dazwischen verzeichnen die Analyseregionen Seetal (+30,5%), Umland Sursee/Sempachersee (+29,1%), Agglomeration Luzern (+24,9%) und Sursee/Sempachersee (+24,7%) eine überdurchschnittliche Bevölkerungsdynamik, während das Wachstum in der Region Willisau (+16,9%) unterdurchschnittlich und im Agglomerationsumland (+10,9%) sowie in der Region Rottal-Wolhusen (+9,0%) schwach ausgeprägt ist.

Mit Ausnahme der Regionen Rottal-Wolhusen und Entlebuch haben in allen anderen Luzerner Regionen die Wanderungsgewinne einen höheren Anteil am jeweiligen Bevölkerungswachstum als die Geburtenüberschüsse.

### Alle Regionen altern, aber nicht gleich stark

Die demografische Alterung setzt sich nach dem vorliegenden Szenario in allen neun Analyseregionen fort. Der Anteil der Bevölkerung im Rentenalter (65-jährig und älter) wird im Agglomerationsumland am stärksten zunehmen (+14 Prozentpunkte) und in der Agglomeration am wenigsten stark (+7 Prozentpunkte). Im Jahr 2045 werden sich die Anteile der Über-64-Jährigen zwischen 31 (Agglomerationsumland) und 24 Prozent (Unteres Wiggertal) bewegen.

#### Bevölkerungsszenarien 2016–2045

Bei einem Bevölkerungsszenario handelt es sich nicht um eine Prognose im engeren Sinn, sondern um eine Fortschreibung eines Ausgangsbevölkerungsbestands. Die aktuellen Bevölkerungsszenarien von LUSTAT Statistik Luzern wurden für den Zeitraum von 2016 bis 2045 berechnet. Anfangsbevölkerungsbestand ist die ständige Wohnbevölkerung am 31.12.2015. Die Bevölkerungsszenarien stützen sich auf Hypothesen des Bundesamts für Statistik bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Geburten- und Sterbefälle im Kanton Luzern sowie der Migrationsbewegungen. Für die regionalen und kommunalen Szenarien trifft LUSTAT darüber hinaus eigene Annahmen, die den lokalen Gegebenheiten Rechnung tragen.

Weitere Informationen zu den LUSTAT Bevölkerungsszenarien finden Sie im Internet unter:  
<https://www.lustat.ch/ueber-uns/projekte-und-referenzen/bevoelkerungsszenario>

Luzern, 3. November 2016

Weitere Informationen:

Khanh Hung Duong, wissenschaftlicher Mitarbeiter, LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 45 73

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.